



**Auszug aus der Niederschrift  
der 30. Sitzung des Rates  
der Stadt Lippstadt am 24.06.2024**

In öffentlicher Sitzung

**18. Organisationsstruktur der Stadtverwaltung – Antrag der Fraktionen von SPD, B90/Die Grünen, BG, Die Linke vom 04.06.2024 sowie Antrag der FDP-Fraktion vom 06.06.2024**  
200/2024

An der Diskussion des Tagesordnungspunktes beteiligen sich die Mitglieder des Rates Behrens, Bruns, Körner, Demmer, Marche, Pöttker, Moritz, Tietze-Feldkamp, Cosack, Patzke, Bertelt, Ghanem, Maas, Schobert und Prof. Overhoff.

Zudem geben der Vorsitzende des Personalrates, Herr Schaefer, sowie die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Franken, eine Stellungnahme ab.

Herr Behrens beantragt, nicht über den Beschlussvorschlag, sondern über den vorgelegten Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, BG und Die LINKE abstimmen zu lassen.

Herr Maas beantragt eine namentliche Abstimmung; Herr Cosack eine geheime Abstimmung.

Herr Moritz sieht im gemeinsamen Fraktionsantrag den weitergehenden Antrag, der allerdings für eine Abstimmung nicht konkret genug ist.

Er bittet darum, genau zu formulieren, worüber eine Abstimmung erfolgen soll. Herr Cosack fordert ein, dass der abzustimmende Beschluss allen Ratsmitgliedern vorab schriftlich vorlegen muss (Präsentation auf Leinwand). Daraufhin beantragt Frau Körner, die Sitzung zu unterbrechen, um den Antrag konkret auszuformulieren.

Herr Patzke beantragt, die Beschlussfassung auf die nächste Ratssitzung zu vertagen.

Auf Antrag von Frau Körner wird die Sitzung von 20:54 – 21:21 Uhr unterbrochen.

Nach erneuter Eröffnung der Sitzung zieht Herr Cosack seinen Antrag auf geheime Abstimmung zurück.

Der Antrag auf Vertagung wird bei 22 Ja und 38 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Herr Maas wiederholt seinen Antrag auf namentliche Abstimmung.

Herr Patzke beantragt, über die Punkte 1+2 sowie 3 des neu formulierten

Antrages getrennt abzustimmen. Dieser Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Sodann beschließt der Rat in namentlicher Abstimmung:

Nr.	Name	Ja	Nein	Enthaltung
1.	Bals, Michael		+	
2.	Barkey, Wolfram	+		
3.	Behrens, Jens	+		
4.	Bertelt, Oliver	+		
5.	Bottenbruch, Boris		+	
6.	Breuer, Jürgen		+	
7.	Bruns, Michael	+		
8.	Burghardt, Karl-H.		+	
9.	Buttler, Janine		+	
10.	Cosack, Peter		+	
11.	Cramer, Detlef	+		
12.	de Horn, Helga		+	
13.	Demmer, Michael		+	
14.	Dewerth, Birgit	+		
15.	Fürstenberg, Klaus		+	
16.	Gausemeier, Franz		+	
17.	Ghanem, Nabiha	+		
18.	Glarmin, Wilhelm	+		
19.	Gousis, Christine	+		
20.	Haseloff, Jürg	+		
21.	Hasse, Michael M.		+	
22.	Heiming, Paul Daniel		+	
23.	Helmig, Wilhelm		+	
24.	Hörstmann-Jungemann, Bernhard		+	
25.	Kemper, Jannis		+	
26.	Körner, Elisabeth	+		
27.	Künemund Holger	+		
28.	Langer, Werner	+		
29.	Laufkötter, Klaus		+	
30.	Lewen, Christa	+		
31.	Maas, Florian		+	
32.	Madjlessi, Dr. Forusan	+		
33.	Marche, Hans-Dieter	+		
34.	Marke, Klaus	+		
35.	Marx, Mathias	+		
36.	Massida, Maria	+		
37.	Molt, Mirko		+	
38.	Morfeld, Thomas	+		
39.	Moritz, Arne		+	
40.	Münzel, Jessica	+		
41.	Overhoff, Dr. Jürgen	+		
42.	Palm, Katharina	+		
43.	Patzke, Markus		+	
44.	Pfeffer, Sabine	+		
45.	Pöttker, Godehard	+		
46.	Rassenhövel, Torben		+	
47.	Rehm, Patrick		+	

48.	Rönnau, Wilhelm	+		
49.	Schobert, Marianne	+		
50.	Schröder, Judith	+		
51.	Stotz, Leonie	+		
52.	Stotz, Marlies	+		
53.	Strathaus, Udo	+		
54.	Strathaus, Ute	+		
55.	Thomann, Nicole		+	
56.	Tietze-Feldkamp, Beate	+		
57.	Ungruh, Cordula	+		
58.	Volmer, Lisa		+	
59.	Wilmes, Michael		+	
60.	Zaremba, Hans	+		

Die gegenwärtige Ebene der Leitung der Fachbereiche wird durch eine Struktur mit drei Beigeordneten ersetzt und die Hauptsatzung entsprechend zum 1.10.2024 geändert.

Durch die mit Ratsbeschluss vom 26. Februar 2024 vorgegebene Gliederungsebene mit Leiterinnen/ Leitern der Fachbereiche wird nach dem Eintritt des jetzigen Leiters des Fachbereiches Stadtentwicklung und Bauen in den Ruhestand dessen Funktion in die Stelle eines technischen Beigeordneten umgewandelt und entsprechend ausgeschrieben werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Projektgruppe aus Politik, Verwaltung und Personalrat einzuberufen, um die zukünftige gesamte Verwaltungsstruktur zu erarbeiten.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 35 Ja – und 25 Nein-Stimmen